

Von Krakau nach Lemberg: Kulturreise durchs ehemalige Galizien



©nunek_54Shutterstock

Adelsresidenzen, ehemalige Shtetel und quirlige Städte: Erleben Sie in Polen und der Ukraine eine einmalige Kulturtradition und historischen Reichtum

Galizien, 1918 von der Landkarte verschwunden, erstreckte sich zwischen Krakow/Krakau und Lviv/Lemberg. Doch Galizien lebt in den prächtigen Gebäuden aus der Zeit der k. u. k. Monarchie wie auch in der kollektiven Erinnerung fort, vor allem dank der Literatur. Leopold von Sacher-Masoch, Joseph Roth, Manes Sperber Bruno Schulz und Julian Strykowski, Ivan Franko und viele andere haben Galizien in ihren Romanen und Texten ein Denkmal gesetzt. Die Region beeindruckt durch ihre kulturelle Lebendigkeit, die zahllose Künstler und Intellektuelle befruchtete. Die historische Landschaft des österreichischen Galizien befindet sich heute in Polen und in der Ukraine. Auf dieser Reise entdecken Sie das altherwürdige, quirlige Krakau und einzigartige Kleinstädte. Sie begegnen dem ehemaligen jüdischen Shtetl, besuchen Adelsresidenzen von ungeahnter Pracht und erliegen dem Charme Lembergs, dessen westeuropäische und byzantinische Einflüsse, umgeben von einem wienerisch anmutenden Flair, eine ganz besondere Atmosphäre kreieren. Einblicke in die Geschichte und das heutige Leben Polens und der Ukraine erwarten Sie auf dieser spannenden Reise.

Termin: 26.9.2020

Dauer: 10 Tage | Code 309

Preis: ab 1.790 €

Höhepunkte der Reise

- Krakau und Lemberg intensiv
- Galizische Kunst- und Kulturgeschichte
- Begegnungen mit verschiedenen Religionen und Kulturen

Ihre Reiseleitung

Janusz Tycner

Janusz Tycner studierte in Moskau und Warschau und arbeitet als freier Journalist in Warschau. Als Stipendiaten der Dönhoff Stiftung holte ihn Gräfin Dönhoff persönlich in die ZEIT-Redaktion. Mit seinen guten Kontakten sorgt er auf seinen Reisen für spannende und interessante Begegnungen.

Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Anreise nach Krakau

Individuelle Anreise nach Krakau, wo Sie Ihr Reisebegleiter Janusz Tycner empfängt. Krakau war jahrhundertlang Hauptstadt und Sitz der polnischen Könige. Beim Abendessen stellt Ihr Reiseleiter das Programm vor.

2. Tag: Krakau

Sie lernen das polnische Krakau kennen: den Wawel-Hügel, Krönungsort und Grablage der polnischen Könige, die Jagiellonen-Universität und die Marienkirche mit dem berühmten Veit-Stoß-Altar. Nach einem frühen Abendessen erleben Sie je nach Spielplan ein Konzert oder eine Opernaufführung.

3. Tag: Nowa Huta | Kazimierz | Klezmer

Vormittags unternehmen Sie einen Abstecher in die Trabantenstadt Nowa Huta, gegründet 1949 als Arbeiterstadtteil im Osten Krakau. Ganz im Gegensatz zum historisch denkwürdigen Krakau folgte die Planstadt einer sozialistischen Ideologie; der Grundriss folgt dem absolutistischen Gänsefußmuster und die Gebäude wurden im Stil des sozialistischen Klassizismus errichtet. Am frühen Nachmittag geht es in den Stadtteil Kazimierz, das lebendige ehemalige jüdische Viertel mit einigen interessanten Sehenswürdigkeiten: die Alte Synagoge die Hohe Synagoge und die Kupa-Synagoge, die alte Talmud-Schule, das Rathaus und das Jüdische Galizien-Museum. Sie verbringen den Abend in einem jüdischen Restaurant bei schöner Klezmermusik.

4. Tag: Fakultative Fahrt nach Auschwitz

Sie können heute zum ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz fahren (fakultativ). Es gibt eine geführte Besichtigung des ehemaligen Stammlagers und des Vernichtungslagers Birkenau. Teilnehmer, die nicht mitfahren möchten, genießen den Tag in Krakau.

5. Tag: Shtetl am Beispiel Tarnows, Lancut

Fahrt nach Tarnow. Bei einem geführten Rundgang begegnen Sie dem ehemaligen jüdischen Shtetl, eine ländliche Stadt mit hohem jüdischem Bevölkerungsanteil und stark geprägt von der jüdischen Kultur und der Jiddischen Sprache. In den meisten Shtetln herrsche große Armut. Anschließend fahren Sie weiter nach Lancut und besichtigen einer der prächtigsten Adelsresidenzen Galiziens, das Schloss der Familie Potocki aus dem 17. Jahrhundert mit seiner üppigen Ausstattung und dem schönen Park mit dem historischen Orchideenhaus. Abendessen und Übernachtung in Lancut.

6. Tag: Sanok | Festung Przemysl | Krasiczyn

Abfahrt nach Sanok. Das schöne galizische Städtchen beherbergt ein Museum mit einer der größten Ikonensammlungen Polens. Etwa 700 Exponate vermitteln einen wunderbaren Überblick über die sakrale orthodoxe Kunst aus dem Karpatenvorland. Weiterfahrt nach Przemysl, das zu den schönsten polnischen Städten gehört. Die Stadt am Fuß der Karpaten schaut auf eine bewegte tausendjährige Geschichte zurück. Auf einer geführten Rundfahrt lernen wir den wunderbaren alten Marktplatz, die verschiedenen Kirchen und den Burgplatz kennen. Festung und Stadt Przemysl waren im Ersten Weltkrieg Mittelpunkt gigantischer Kampfhandlungen, die das Ende des österreichischen Galiziens einläuteten. Weiterfahrt nach Kasiczyn. Hier besichtigen wir das riesige Wehrschloss Kasiczyn, eine einst einmalige Perle der Renaissance-Architektur in Polen.

7. Tag: Lemberg

Nach dem Frühstück ist die Grenze zur Ukraine schnell erreicht und bald tauchen die Türme Lembergs auf, das heutige Lwiw. Die Hauptstadt des ehemaligen Galiziens ist eine Perle der städtebaulichen Kultur. Viele Theater, Museen, Kirchen und Synagogen spiegeln die immense historische Bedeutung Lembergs wieder. Dennoch ist Lemberg überschaubar und gemütlich. Lemberg ist seit sehr langer Zeit vom Zusammenleben mehrerer Völker geprägt. Bis ins 20. Jahrhundert gab es neben einer polnischen Bevölkerungsmehrheit einen großen Anteil jüdischer und anderer Minderheiten ukrainischer, deutscher oder armenischer Bevölkerung. Heute leben in der Stadt fast ausschließlich Ukrainer, aber auch Russen, Weißrussen und Polen. Die Altstadt ist von Renaissance, Barock, Klassizismus und Jugendstil geprägt und mutet fast südländisch an. Geführte Rundfahrt und Rundgang durch die Altstadt, wo direkt vor dem Rathaus der Verlauf der Via Regia über den Marktplatz führt. Weiter zur Armenischen Kathedrale, St.-Georgs-Kathedrale, dem Bahnhof und zum beeindruckenden Opernhaus. Das historische Zentrum Lembergs wurde 1998 in die Liste des Weltkulturerbes der Unesco aufgenommen. Unterbringung und Abendessen im Hotel.

8. Tag: Lemberg auf eigene Faust | Oper

Heute haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um Lemberg mit seinen Museen, Parks und Einkaufsmöglichkeiten auf eigene Faust zu erkunden. Dabei können wir das moderne Leben auf der Straße »Prospekt der Freiheit« genießen oder durch die kleinen Geschäfte bummeln. Am Abend besuchen Sie die Oper, wenn es der Spielplan erlaubt, und haben ein spätes Abendessen im Hotel.

9. Tag: Umgebung von Lemberg

Freuen Sie sich auf eine geführte Rundreise durch die Umgebung von Lemberg. Sie fahren nach Brody, in die Geburtsstadt von Joseph Roth, die Sie auf den Spuren des Schriftstellers besichtigen.

Anschließend geht es in die einst prächtige Residenzstadt Schowkwa/Zolkiew, die seiner Zeit als die Stadt des Handwerks und des Kunstgewerbes gerühmt wurde. Zu bewundern sind der große Marktplatz mit breiten Arkadengängen, das Renaissance-Schloss, die Mauern der imposanten Synagoge. Rückfahrt nach Lemberg und Abendessen im Hotel.

10. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.

Ihre Unterkünfte

Hotel Ascot***, Krakau (4 Nächte)

Hotel Vis à Vis***, Lancur (1 Nacht)

Hotel Zamkowy***, Krasiczyn (1 Nacht)

Hotel Lviv***, Lemberg (3 Nächte)

Generelle Hinweise

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 28 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Jetzt das Klima schützen! Jede Reise verursacht CO₂-Emissionen. Daher empfehlen wir diese über atmosfair zu kompensieren. Mehr dazu unter:

<https://www.atmosfair.de/de/kompensieren>

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **18 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EK-Zuschlag
26.09.2020	05.10.2020	Min. 15, Max. 25	1.790 €	160 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Neun Übernachtungen in Drei-Sterne-Hotels der Mittelklasse mit Halbpension
- Abendessen am Ankunftstag, Frühstück am Abreisetag
- Alle Stadtbesichtigungen, Führungen und Eintritte laut Reiseprogramm
- Transfers im klimatisierten Reisebus
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreisepaket: Flüge ab allen deutschen Flughäfen via Frankfurt oder München nach Krakau und zurück von Lemberg: zurzeit etwa 300 € p. P.
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelde
- Umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalter

ZEIT REISEN

Ihre Ansprechpartnerin

Jana Wiepcke
Telefon: 040-3280-496
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:
www.zeitreisen.zeit.de/galizien

Änderungen vorbehalten! Stand 26.08.19